

23.05.2025

HEINRICH HEINE

Musikalische Lesung



**Carolin Neukamm, Mezzosopran
Yves Descharmes, Klavier
Beate und Philippe Payen de la Garanderie,
Liliane Tuetey-Descharmes, Lesung**

**Dramaturgie und Regie:
Liliane Tuetey-Descharmes**

**Produktion:
Consonances, Association franco-allemande
In Kooperation mit der Deutsch-französischen
Gesellschaft Freiburg**

PROGRAMM

LIEBESTRÄUME

Robert Schumann
(1810-1856)

Eintritt (aus **Waldszenen**)

Waldeinsamkeit, Str. 1 et 2

Durch den Wald im Mondenschein

Robert Schumann

Einsame Blumen

Der Abgekühlte Str. 1, 2, 5

Carl Loewe
(1796-1869)

Die Lotosblume

Ich hatte einst ein schönes Vaterland / Franz Liszt **Liebstraum** (Auszug)

Robert Schumann

Im wunderschönen Monat Mai

Daß du mich liebst, das wusst ich

Franz Liszt
(1811-1886)

Du bist wie eine Blume

Ich will meine Seele tauchen

Felix Mendelssohn

Auf Flügeln des Gesanges

ENTTÄUSCHUNGEN

Das Glück ist eine leichte Dirne...

Clara Schumann
(1819-1896)

Ich stand in dunkeln Träumen

Der Asra

Pfalzgräfin Jutta

Clara Schumann

Sie liebten sich beide

Und wüssten's die Blumen, die kleinen

Robert Schumann

Ich hab im Traum geweinet

Aus meinen großen Schmerzen

Robert Schumann

Ich grolle nicht

Teurer Freund, was soll es nützen

Nichts ist vollkommen hier auf dieser Welt

Robert Schumann

Ein Jüngling liebt ein Mädchen

Das ist der böse Thanatos

Robert Schumann

Intermezzo (aus **Faschingsschwank aus Wien**)

DIE DEUTSCHE WUNDE

Wenn ich beseligt von schönen Küssen

Franz Liszt

Liebstraum (Auszug)

Lebensfahrt

Franz Liszt

Liebstraum (Auszug)

Nachtgedanken

Jacques Offenbach
(1819-1880)

Orphée aux enfers (Auszug)

Die Wahlesel

anonym, 1837

Die freie Republik

Doktrin

Claude-Joseph Rouget de Lisle
(1760-1836)

Hymne des Marseillais (Auszug)

Deutschland, ein Wintermärchen, 1-12

anonym, 1845

Bürgerlied

Die schlesischen Weber

Frédéric Chopin
(1810-1849)

Etüde Op. 10 Nr. 12 c-moll

Goldne Wünsche (aus *Verlorene Wünsche*)

Enfant perdu (Auszug)

Ich hatte einst ein schönes Vaterland / Franz Liszt **Liebstraum** (Auszug)

Franz Liszt

Die Lorelei

Carolin Neukamm

Die gebürtige Freiburgerin Carolin Neukamm studierte Gesang an der Musikhochschule ihrer Heimatstadt, sowie an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig. Beide Studien schloss sie mit Bestnoten ab. Sie war Stipendiatin der Studienstiftung des Deutschen Volkes sowie des Richard-Wagner-Verbands und wurde beim Bundeswettbewerb Gesang 2014 mit dem Preis der Walter Kaminsky-Stiftung ausgezeichnet.

Die Mezzosopranistin war Ensemblemitglied des Staatstheaters am Gärtnerplatz München und des Saarländischen Staatstheaters in Saarbrücken. Zudem gastierte sie bei den Salzburger Osterfestspielen, an den Theatern Regensburg und Darmstadt, beim International Mozart Festival Mozartiana in Danzig, Polen, in Seoul, Südkorea, sowie in Peking und Shanghai, China. Carolin Neukamm ist eine international gefragte Solistin im Konzertbereich. Zahlreiche Operngalas und Liederabende, sowie Aufführungen von Oratorien ihres Fachs führten sie über Zürich, Prag und Krakau bis nach Padua, Venedig und Granada, ins Elsass und in die USA. Parallel zu ihrer solistischen Tätigkeit widmet sich Carolin Neukamm dem Ensemble- und Chorgesang. Sie wirkte bei zahlreichen Konzerten und Produktionen der Rundfunkchöre des WDR und BR, des BalthasarNeumann-Chores, sowie des Opernchores des Theater Basel mit.

Yves Descharmes

Sein Klavierstudium führt ihn von Besançon über Marseille (mit Pierre Barbizet) nach Paris (mit Pierre Sancan und Philippe Entremont). Er übt seine Lehrtätigkeit am Conservatoire zuerst in Tourcoing und dann in Besançon aus. Er bildet sich weiter aus mit Yannis Xenakis, Aloys Kontarsky und Claude Helffer. Er nimmt als Solist mehrmals teil am Festival International de Musique de Besançon. Mit Freunden gründet er das Ensemble Tetraktys für Kammermusik. Später gründet er mit seiner Frau den Deutsch-französischen Kulturverein Consonances, der im Zusammenhang mit der Deutsch-französischen Gesellschaft Freiburg, Konzerte, literarisch-musikalische Abende und Kunstausstellungen jeweils mit deutschen und französischen Teilnehmern veranstaltet.

Liliane Tuetey-Descharmes

Germanistin und künstlerische Leiterin von Consonances. Sie inszeniert für den Schütz Chor in Besançon König David von Honegger, nimmt als Leserin mit Tetraktys am literarisch-musikalischen Programm „Clara und Robert Schumann“ teil, führt mit Yves Descharmes und mit ihren Gedichten eine „Sonate poétique“ auf. 2013 gründet sie mit ihrem Mann Consonances mit der Absicht, als Dramaturgin einen lebendigen Dialog im sprachlichen Wechselspiel zwischen deutschen Autoren, Komponisten und Künstlern zu gestalten. Die Projekte werden jeweils in beiden Partnerstädten Freiburg und Besançon vorgestellt. Seit 2013 haben 105 deutsche und französische Musiker, Sänger, Schauspieler, Leser, Tänzerinnen, Maler, Bildhauer, Fotografen (fast ebensoviel Franzosen wie Deutsche) an den deutsch-französischen Projekten von Consonances teilgenommen.

Beate Payen de la Garanderie

..., geb. Greisler kam in Hildesheim auf die Welt und studierte Germanistik, Romanistik und Geschichte in Heidelberg, Frankfurt/a.M. und Aix-en-Provence. Sie lebt seit 1995 in Frankreich, wo sie zunächst als DAAD-Lektorin an der Universität Tours arbeitete und schließlich am Centre de Linguistique Appliquée (CLA) an der Université Marie et Louis Pasteur in Besançon. Sie hat eine literarische Studie mit dem Titel Charlotte Corday, die Mörderin des Jean-Paul Marat: Ein literarischer Diskurs über die Furcht publiziert und tätigt diverse Übersetzungen in verschiedenen Bereichen. Sie war jahrelang Mitglied

einer Amateur-Theatertruppe und benutzt gerne theatralische Praktiken im Rahmen ihres Fremdsprachenunterrichts.

Philippe Payen de la Garanderie

... ist Hochschullehrer für Germanistik an der Université Marie et Louis Pasteur (Besançon), wo er deutsche Literatur und Übersetzung (neben der Geschichte der Musik und Ideengeschichte) unterrichtet. Er ist Mitglied der Forschungsgruppe CRIT (Centre de Recherches Interdisciplinaires et Transculturelles). Nach Arbeiten zu Paratexten in der DDR (Les Tisserands, 2000) widmet er sich neben der Übersetzungstheorie (Traduire-Ecrire, 2014) der modernistischen Lyrik im deutschsprachigen Raum (Georg Trakl, R. M. Rilke), insbesondere den Verbindungen zwischen lyrischer und musikalischer Sprache (Schuberts Lieder), dem Zeit-Konzept, der Funktion des Schweigens bzw. des Nicht-Gesagten, neuerdings dem Ecocriticism und der Ökopoetik.

DEMNÄCHST

Sonntag, 25. Mai 2025, 20 Uhr

NADA Vokalensemble

MUSICAL TUNES A CAPPELLA

DIE Entdeckung des A-Cappella-Wettbewerbs
vokal.total in Graz 2024



Samstag, 21. Juni 2025, 20 Uhr

BRITTEN UND PURCELL

Streichquartett, Folksongs und Fantasias

Ensemble PHLOX

Anne Katharina Schreiber, Lotta Suvanto (Violenen)
Corina Golomoz (Viola), Philine Lembeck (Violoncello)
und **Hans-Jörg Mammel** (Tenor)



Sonntag, 28. September 2025, 11 Uhr

COMMEDIA DEL ARTE

Margrita Wahrer und **Michal Grman**, Schauspiel

L'Art de la Modulation

Martha Hübner (Traversflöte), Marie Desgoutte (Violine),
Simone Meyer (Violoncello), Enno Kastens (Cembalo)



reservix
dein ticketportal

Samstag, 18. Oktober 2025, 20 Uhr

MAURICE RAVEL SALON: „TRÄUME“

Inga Schäfer (Sopran), Aziz Kortel (Klavier), Armando Renzi
(Violoncello), Julie Romestant (Flöte)
Mathias Schillmöller, Moderation

Veranstalter Resonance e.V.
Humboldtstraße 2
79098 Freiburg

kultur.humboldtsaal.de